



SENNHEISER

FEINES OHR FÜR INNOVATIVE LÖSUNGEN

Gemeinsam mit Sennheiser hat Computacenter bei dem Audiospezialisten eine hochmoderne Collaboration-Infrastruktur implementiert, die das kreative Zusammenarbeiten beflügelt.



EFFEKTIVERE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Sennheiser ist seit vielen Jahren als Hersteller von qualitativ hochwertigen Audiogeräten bekannt. Um diese Position weiter auszubauen und noch besser am kundenorientierten Produkte zu entwickeln, hat Sennheiser am Hauptsitz in der Wedemark den Innovation Campus errichtet. Das Ziel: Internationale Sennheiser-Projektteams sollen durch stärkere Vernetzung noch besser zusammenarbeiten können.

FORTSCHRITTLICHE AUSSTATTUNG AUF NEUEM CAMPUS

Nachdem Sennheiser Anfang 2015 mit dem Innovation Campus das modernste Zentrum für Innovation in der Audiobranche eröffnet hatte, implementierten die IT-Spezialisten von Computacenter dort eine offene und flexible Collaboration-Infrastruktur. Auf Basis von Microsoft Office 365 und mit den Bausteinen Skype for Business sowie Outlook entwarf und integrierte Computacenter eine zukunftsorientierte und intuitiv zu bedienende IT-Umgebung.

BESTE BEDINGUNGEN FÜR NEUE PRODUKTENTWICKLUNGEN

Das Open-Spaces-Konzept im Innovation Campus von Sennheiser bietet offene Projektflächen. Um diese optimal zu nutzen, unterstützt das moderne Kommunikationssystem ein spontanes Einloggen an jedem beliebigen Arbeitsplatz. So können die Projektteams von Sennheiser standortübergreifend die Systeme effizient und multimedial nutzen. Diese fortschrittlichen Technologien beschleunigen die Kommunikation, verbessern die Zusammenarbeit und schaffen so hervorragende Arbeitsbedingungen, um an neuen Audiolösungen zu arbeiten.

SERVICES

- Offene Arbeitsplätze
- Microsoft Office 365
- Skype for Business, OneDrive und Outlook

ANWENDERERFAHRUNGEN

- Effizientere und einfachere Kommunikation
- Standortübergreifende, internationale Teams





Gemeinsam mit Computacenter konnten wir Lösungswege entwickeln, mit denen wir die Zusammenarbeit und die Kommunikation virtueller Teams noch weiter verbessert haben.

Thorsten Traupe
Leiter IT-Infrastruktur, Sennheiser



SCHNELL

Neue Kommunikation

ZIEL

Innovative Kommunikation, um die Zukunft der Audiobranche zu gestalten

Seitdem der Elektroingenieur Prof. Dr. Fritz Sennheiser das Unternehmen 1945 gegründet hat, arbeitet Sennheiser kontinuierlich daran, die Zukunft der Audioindustrie zu gestalten. Zu Beginn des Jahres 2015 hat der Audiospezialist seinen Innovation Campus in der Wedemark eröffnet. Auf rund 7.000 Quadratmetern bietet diese Nutzfläche den Raum für teamübergreifende Projektarbeit in der Entwicklung und Vermarktung von zukunftsweisenden Audiolösungen. Computacenter hat dafür die Collaboration-Infrastruktur entwickelt und implementiert. Ziel war es, die Zusammenarbeit der internationalen Projektteams durch stärkere Vernetzung noch weiter zu verbessern.

LÖSUNG

Flexible IT-Infrastruktur für effiziente Zusammenarbeit

Bereits bei der Vorstellung des Konzepts im Rahmen des Anbietervergleichs konnte Computacenter die Verantwortlichen bei Sennheiser überzeugen. Die Audiospezialisten waren von den genau kalkulierbaren Kosten der Microsoft-Services begeistert. So erhielt der IT-Leiter eine attraktive Alternative zur bislang eingesetzten Lösung, die noch sehr durch das Medium E-Mail geprägt war. Und der Administrator erfuhr, wie er in wenigen Schritten externe Partner in eine Videokonferenz einbinden kann.

„Computacenter hat unsere Anforderungen genau verstanden“, erinnert sich Thorsten Traupe, Leiter IT-Infrastruktur, bei Sennheiser. „Unser Ziel war eine Infrastrukturlösung mit innovativem Charakter, welche die Zusammenarbeit mit internen Kollegen und externen Partnern noch weiter verbessert und zu unserem Innovationsanspruch passt. Dies hat Computacenter von der anfänglichen Beratung bis zum abschließenden Training berücksichtigt. Das Systemhaus involvierte unsere Kollegen bereits frühzeitig in Pilotprojekte, was die Akzeptanz weiter erhöht hat.“

Sennheiser-Mitarbeiter können im Innovation Campus nun über Skype for Business an jedem beliebigen Arbeitsplatz softwarebasierte Telefone mit Headsets von Sennheiser nutzen. Tischtelefone sind nahezu überall verschwunden, und die herkömmliche Telefonanlage wurde abgelöst. Mit seinen flexiblen Kollaborationsmöglichkeiten ist Microsoft Office 365 nun durchgehend das Mittel der Wahl. Microsoft Exchange Server und Skype for Business ermöglichen zudem eine schnelle Kommunikation mit Kollegen, Kunden und Businesspartnern. Und die im Rechenzentrum verwendeten Virtualisierungslösungen von VMware gewährleisten eine durchgängig hohe Performance mit optimaler Effizienz.

Sennheiser

Der Audiospezialist Sennheiser mit Sitz in der Wedemark bei Hannover ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kopfhörern, Mikrofonen und drahtloser Übertragungstechnik mit eigenen Werken in Deutschland, Irland und den USA. Sennheiser ist in über 50 Ländern aktiv: Mit 19 Vertriebstochtergesellschaften und langjährigen Handelspartnern vertreibt das Unternehmen innovative Produkte und zukunftsweisende Audiolösungen, die optimal auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Die Begeisterung für Audiotechnik wird von rund 2.750 Mitarbeitern gelebt, die weltweit für das 1945 gegründete Familienunternehmen tätig sind. Seit 2013 leiten Daniel Sennheiser und Dr. Andreas Sennheiser das Unternehmen in der dritten Generation. Der Umsatz der Sennheiser-Gruppe lag 2015 bei insgesamt 682 Millionen Euro.

www.sennheiser.com

ERGEBNIS

Eine neue Qualität der Kommunikationswege

Die flexiblen, intuitiven Kommunikationsmöglichkeiten erleichtern die täglichen Arbeitsprozesse und fördern die Zusammenarbeit. Laut der Feedback-Analyse sind die Projektteams von Sennheiser standortübergreifend noch kommunikativer geworden und nutzen die Systeme effizienter und multimedialer. Meetings in Kleingruppen können standortübergreifend und kurzfristig organisiert werden.

Um die Strukturen noch weiter zu modernisieren, löst Sennheiser mithilfe von Computacenter nun auch in den Außenstellen die klassischen Telefonanlagen durch Skype for Business ab, den Microsoft Collaboration Client. In Zukunft soll auch das bislang im eigenen Rechenzentrum betriebene Microsoft Office 365 in eine hybride Cloud-Lösung überführt werden.

„Ob bei Beratung, Planung, Projektdurchführung, Rollout, Konfiguration, Troubleshooting, Aktualisierungen, Coaching oder Training: Computacenter ist für uns ein echter IT-Partner geworden, der uns auf unserem Weg begleitet“, resümiert Thorsten Traupe. „So erhalten wir individuelle Lösungen, um unsere eigenen Innovationen voranzutreiben.“

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an communications.germany@computacenter.com
